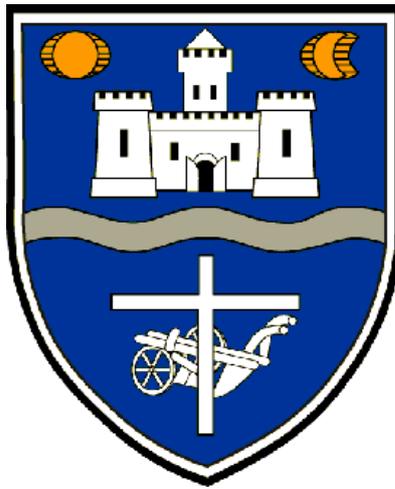


LdU Aktuell



März 2010

Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

1. LdU-INTERN

- LdU-Vollversammlung am 13.02.2010

2. PARTNERINSTITUTIONEN

- FUEV - Kongress findet im Mai in Slowenien statt - Staatspräsident hat Teilnahme zugesagt
- Entsendung eines ifa-Kulturmanagers ins Haus der Ungarndeutschen

3. BILDUNG

- Bildungsausschuss der LdU entscheidet über BMI - Anträge zur Förderung ungarndeutscher Jugendlager

4. KULTUR

- Zentrum erhielt Sonderpreis beim 6. Nationalitätenfilmfestival
- Örökség-Kultúra: Präsentation bei der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

5. AUSSCHREIBUNGEN

- Minderheitenpolitische Ausschreibungen des Amtes des Ministerpräsidenten für 2010 erschienen
- Kulturassistenten-Stipendium bei der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher
- Landesweiter Weinwettbewerb der Ungarndeutschen 2010

LdU Aktuell

März 2010



1. LdU-INTERN

LdU-Vollversammlung am 13.02.2010

Am 13.02.2010 tagte die Vollversammlung der LdU in Budapest.

Die Vollversammlung hat folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Bericht des Ausschusses für Vermögensklärung, Mandatsüberprüfung und Inkompatibilität über die Prüfung des Beglaubigungsschreibens von Herrn Gergő Péter Bese und Herrn István Vilmos
2. Verteidigung der Abgeordneten Gergő Péter Bese und István Vilmos
3. Bericht des Ausschusses für Vermögensklärung, Mandatsüberprüfung und Inkompatibilität über die Vermögensklärungen der LdU-Abgeordneten
4. Beschluss über das Erlöschen des Mandats von Frau Maria Szeitz
5. Beschluss über den Haushalt 2010 der LdU
6. Beschluss über das Branauer Deutsche Begegnungszentrum
7. Beschluss über den Leistungsplan der LdU
8. Beschluss über das Gehalt, die Unkostenpauschale und die Prämie des Vorsitzenden
9. Beschluss über die Übertragung der Entscheidungskompetenz der Vollversammlung an den Bildungsausschuss der LdU
10. Informationen über das Planungsgespräch mit dem BMI
11. Bericht über die provisorische Haushaltsführung der LdU
12. Beschluss über das Jahresbericht 2009 der Gemeinnützigen Stiftung der UBZ
13. Beschluss über die Gründungsurkunde der Geschäftsstelle der LdU
14. Beschluss über die Modifizierung der Geschäftsordnung der Geschäftsstelle der LdU
15. Beschluss über Vertretung der LdU durch Otto Heinek im Minderheitenausschuss für den Haushalt im Amt des Ministerpräsidenten
16. Sonstiges

LdU Aktuell

März 2010



2. PARTNERINSTITUTIONEN

FUEV - Kongress findet im Mai in Slowenien statt - Staatspräsident hat Teilnahme zugesagt

Der 55. FUEV-Kongress findet vom 12. - 15. Mai in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana / Laibach statt. Staatspräsident Danilo Türk hat seine Teilnahme an dem größten Treffens der autochthonen Minderheiten in Europa angekündigt.

Der Kongress, an dem rund 200 Vertreter autochthoner Minderheiten aus rund 30 europäischen Ländern teilnehmen werden, wird gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen der FUEV - den Gottscheern in Slowenien und den Kärntner Slowenen in Österreich - vorbereitet und durchgeführt. Die Schirmherrschaft hat der Parlamentspräsident Sloweniens, Pavel Gantar, übernommen.

Das Leitthema des Kongress ist die politische Partizipation der Minderheiten in Europa. Bereits während des Jubiläumskongresses 2009 in Brüssel wurde die Frage der Möglichkeiten der politischen Beteiligung der Minderheiten erörtert, dieses Grundrecht aus der FUEV-Charta wird in Slowenien weiter bearbeitet.

Darüber hinaus steht das FUEV-Präsidium zur Wahl und die Teilnehmer erwartet ein Besuch bei den Gottscheern.

Entsendung eines ifa-Kulturmanagers ins Haus der Ungarndeutschen

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) entsendet erneut einen Kulturmanager ins Haus der Ungarndeutschen.

Ab dem 1. September bekommt das Haus der Ungarndeutschen einen neuen Kulturmanager, da das Mandat der jetzigen Kulturmanagerin Anne Südmeyer ausläuft. Das Auswahlgespräch wird Anfang Mai in Stuttgart stattfinden.

Der ifa-Kulturmanager ist für die Organisierung und die Koordinierung der Programme im Haus der Ungarndeutschen zuständig.

LdU Aktuell

März 2010



3. Bildung

Bildungsausschuss der LdU entscheidet über BMI -Anträge zur Förderung ungarndeutscher Jugendlager

Die Vollversammlung hat in ihrer Sitzung vom 13.02. 2010 die Entscheidungskompetenz über die BMI-Anträge zur Förderung ungarndeutscher Jugendlager für das Jahr 2010 dem Bildungsausschuss der LdU übertragen.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 25. 02. 2010 die 60 eingegangenen Anträge bearbeitet und mit einer Empfehlung zur Förderung an das Bundesministerium des Innern (BMI) weitergeschickt. Das BMI wird voraussichtlich in April eine Entscheidung treffen.

Die vom Bundesministerium des Innern (BMI) geförderten Sommer- und Freizeitlager richten sich an ungarndeutsche Jugendliche. Im Vordergrund stehen die Stärkung des Identitätsbewusstseins und des Gemeinschaftsgefühls sowie des Kennenlernens der ungarndeutschen Traditionen.

LdU Aktuell

März 2010



4. KULTUR

Zentrum erhielt Sonderpreis beim 6. Nationalitätenfilmfestival

Am 4. März fand das 6. Nationalitätenfilmfestival im Urania Filmtheater statt. 65 Filme sind ins Festivalprogramm aufgenommen worden. Im Angebot waren sowohl Dokumentarfilme, als auch Reportagen und Portraits sowie ein Kurzfilm zu finden. Neben den drei Hauptpreisen wurden auch drei Sonderpreise vergeben. Einen davon – den Preis des Rumänischen Kulturinstituts – erhielt das Ungarndeutscher Kultur- und Informationszentrum.

Fürs Festival konnten sich Nationalitätenredaktionen der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender, Redaktionen, die sich mit den ungarischen Nationalitäten beschäftigen, Filmemacher von Privatfernsehsendern, deren Werke Nationalitätenthemen darstellen, lokale bzw. städtische Fernsehsender und unabhängige Filmemacher bzw. Filmwerkstätte bewerben. Eine dreiköpfige Jury hatte die Filme ausgewählt, die ins Festivalprogramm aufgenommen wurden bzw. die Preise vergeben. Die Juroren waren dr. Armanca Brindusa, Vorsitzende des Rumänischen Kulturinstituts in Budapest, Ádám Born, Chefredakteur des MTV, Vorsitzender der Jury war Tamás Almási, Dozent an der Universität für Theater- und Filmkunst.

Die Zuschauer konnten die 65 Filme im Urania Filmtheater kostenlos ansehen. Während des Abends äußerten sich die Juroren im Rahmen einer Diskussion zu den Werken, die Filmemacher konnten auch ihre Fragen stellen. Tamás Almási betonte, dass die Entscheidung der Jury nicht völlig objektiv gewesen sein könne, da mehrere Aspekte der Filme, wie Thema und Botschaft, ihre Entscheidungen subjektiv gemacht hatten. Die Juroren waren sich einig, dass es eine anerkennenswerte Leistung von den Mitarbeitern der Werke gewesen sei, dass sie in einer so kurzen Zeit so gute Filme machen konnten. Sie waren der Meinung, dass die Fernsehsender das "weniger ist mehr" Prinzip verfolgen sollten, also statt Quantität auf Qualität setzen sollten. Eine weitere Kritik der Jury war, dass die Filme manchmal nur die Betroffene verstehen können, für die Außenstehenden seien sie schwer zu interpretieren.

Am Abend bei der Preisverleihung wurden die drei Hauptpreise und die drei Sonderpreise verteilt.

LdU Aktuell

März 2010



Preisträger des Abends:

Hauptpreis: „A Nap és a Hold“ Regisseur: Péter Dömötör,
Redakteurin: Éva Horváth

2. Preis: „Ábel Debrecenben“ Regisseur: Péter Dömötör,
Redakteurin: Jutka Szabó

3. Preis: „Tatárszentgyörgytől Tatárszentgyörgyig“ Regisseur:
János Daróczy

Sonderpreisträger des Abends:

Sonderpreis des Rumänischen Kulturinstituts: „Schwäbische
Kleinigkeiten“ Regisseur: Attila Kovács, Redakteurin: Mónika
Ambach

Sonderpreis von Ernő Kállai, dem Ombudsmann der

Minderheiten: „Janjevo a szívekben“ Regisseur: Iván Gugán

Sonderpreis für Redaktion: Zsuzsanna Antala, für ihren Film
„Visszatérés“ und als Anerkennung ihrer bisherigen Tätigkeit.

(Quelle: www.zentrum.hu)

Örökség-Kultúra: Präsentation bei der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

Am Freitag, dem 26. Februar 2010 wurde die Örökség-Kultúra E-Bibliothek und Mediensammlung für Bildungszwecke zum dritten Mal in der Geschäftsstelle der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen vorgestellt. Diesmal wurden die Vorstände der Minderheiten-Landesselbstverwaltungen und deren Kulturinstitutionen eingeladen, aber die Vertreter der Presse waren auch dabei.

Im Rahmen des Sulinet-Programms digitalisiert die "Örökség-Kultúra" (Erbe-Kultur) Ebook- und Mediensammlung wichtige Fachliteratur aus mehreren Themenbereichen und macht die Werke auf ihrer Webseite zugänglich. Die Bearbeitung der Fachliteratur der ungarischen Minderheiten ist ein bedeutender Teil ihrer Tätigkeit.

Die Seite wurde vom Projektleiter Gábor Barna vorgestellt. Zu Beginn seines Vortrages hob er hervor, dass auch der Europarat geäußert hätte, das kulturelle Erbe müsse den Menschen – besonders den Jugendlichen – näher gebracht werden, und das Internet dafür das beste Mittel sei.

Die Inhalte der Seite sind frei zugänglich. Laut Meinung der Projekt-Mitarbeiter müsse eine aus öffentlichen Geldern

LdU Aktuell

März 2010



finanzierte Publikation zum Allgemeingut werden, jedermann müsse sie benutzen können, falls die Autorendaten korrekt angegeben werden. Diese Veröffentlichungen müssten auf dem Internet erreichbar sein.

Laut Barna sei bei den Minderheiten diese Form der Erscheinung besonders wichtig, da die Mehrheit der Bevölkerung fast nichts über die Minderheiten wisse. Besonders die Bildungsinstitutionen benötigten ständig erreichbare Hilfsmittel. Wichtig sei, dass es Möglichkeiten gebe, die Minderheitensprachen zu erlernen. Die Mediensammlung versuche durch Veröffentlichung von Multimedia-Inhalte und Musterexemplare mehrerer Minderheitenzeitschriften Minderheiten und Mehrheitsgesellschaft näher zu bringen. Gábor Barna erwähnte Ungarns EU-Präsidentschaft im Jahre 2011, zu deren Anlass Örokség-Kultúra eine Multimedia-Veröffentlichung über die ungarische Geschichte und Kultur zusammengestellt habe, die mit dem kompletten Material von der Mediensammlung an andere EU-Mitgliedsländer geschickt worden sei.

In der Diskussion nach dem Vortrag wurde die Frage der Digitalisierungskosten auch gestellt. Diese werden – wenn es keine Bewerbungsgelder dafür gibt – von der Minderheitenselbstverwaltung getragen, die die Dokumente zur Verfügung stellt. Die Teilnehmer einigten sich darüber, dass die lokale oder Landesselbstverwaltungen die Wichtigkeit des Projekts erkennen und auch Geld investieren müssen. Auch die Frage wurde besprochen, wer entscheidet, was auf der Seite veröffentlicht wird. Gábor Barna meinte, dass sei die Aufgabe der Organisationen, die die Dokumente anbieten. Zur Frage des Lektorierens sagte er, dass es zur Zeit keine Kapazität um ein erneutes Lektorieren nach dem Digitalisieren gebe, aber, da es um bereits veröffentlichte Werke handle, sei das kein großer Mangel.

Nach der Präsentation von Gábor Barna sprach Roland Hegedűs, Mitarbeiter der Mediensammlung über die Schwierigkeiten beim Aktivisieren der betroffenen Selbstverwaltungen und über die Ergebnisse des Projektes in Zahlen im Jahre 2009.

(Quelle: www.zentrum.hu)

LdU Aktuell

März 2010



5. AUSSCHREIBUNGEN

Minderheitenpolitische Ausschreibungen des Amtes des Ministerpräsidenten für 2010 erschienen

Das Staatssekretariat für Minderheiten- und Nationspolitik im Amt des Ministerpräsidenten hat seine Ausschreibungen zur Haushaltsunterstützung der nationalen und ethnischen Minderheiten Ungarns für das Jahr 2010 veröffentlicht.

Die „Unterstützung der minderheitenpolitischen Tätigkeit“ kann in- und außerhalb einer Bewerbungskonstruktion beantragt werden.

Im Falle von Bewerbungen möchte das Staatssekretariat im Dienste der geschichtlichen Traditionspflege, der Pflege der materiellen und geistigen Kultur der Minderheiten Ungarns Veranstaltungen unterstützen, die die gesamte oder einen großen Teil der Gemeinschaft betreffen (mit regionaler oder landesweiter Bedeutung), aus der Sicht der kulturellen Autonomie und der sprachlichen und kulturellen Identität ausschlaggebend sind.

Verwirklichungsfrist der Bewerbungen: 1. Januar- 31. Dezember 2010

Bewerbungsfrist: 1. Runde: 19. März 2010;
2. Runde: 15. September 2010

Die Ausschreibung und die zur Bewerbung nötigen Dokumente sind unter http://www.nemzetpolitika.gov.hu/id-1277-megjelentek_miniszterelnoki_hivatal.html zu erreichen.

Außerhalb einer Bewerbungskonstruktion unterstützt das Staatssekretariat auch Anträge zu anderen Aktivitäten

Verwirklichungsfrist der Bewerbungen: 1. Januar- 31. Dezember 2010

Bewerbungsfrist:

im Falle der Bewerbung zu Punkt 1: 15. März 2010

im Falle der Bewerbung zu Punkt 2: fortlaufend bis zum Aufbrauch des finanziellen Rahmens.

Die Ausschreibung und die zur Bewerbung nötigen Dokumente sind unter http://www.nemzetpolitika.gov.hu/id-1277-megjelentek_miniszterelnoki_hivatal.html zu erreichen.

LdU Aktuell

März 2010



Kulturassistenten-Stipendium bei der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa) vergibt in Kooperation mit der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher (GJU) für den Zeitraum vom 1. April 2010 bis zum 1. April 2011 ein Kulturassistenten-Stipendium.

Der Kulturassistent-Stipendiat wird in Kooperation mit der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher (GJU) in Budapest im Haus der Ungarndeutschen arbeiten. Er/sie wird vor allem bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten im Kultur- und Jugendbereich mitwirken. Der Fokus liegt dabei auf Projekten mit explizit (ungarn-) deutschem Bezug. Zu seinem/ihrem Tätigkeitsbereich gehören auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Aufbau von Netzwerken mit anderen Organisationen im Kultur- und Bildungsbereich.

Erwartet werden:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- sehr starker persönlicher Bezug zum Ungarndeutschtum
- sehr gute Deutschkenntnisse, Grundkenntnisse in Englisch
- Erfahrungen im Kultur- und Projektmanagement
- Erfahrungen mit der Arbeit bei einer Zivilorganisation
- Interesse an Minderheitenfragen, insbesondere der deutschen Minderheit
- eigenverantwortliches Arbeiten und Kreativität
- zeitliche Flexibilität, Präsenzzeiten: ca. 35h wöchentlich
- EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office

Leistungen des ifa und der GJU:

- Monatliches Stipendium in Höhe von 550 Euro brutto für den Zeitraum vom 1. April 2010 – 1. April 2011
- Fortbildungen (Projektmanagement, Drittmittelinwerbung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eigener Projektideen
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung vom GJU-Team

Zusätzliche Informationen erteilt das GJU-Büro in Budapest, Tel.: (06-1) 269-10 84, (+36) 70/310-2982, buro@gju.hu, www.gju.hu
Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 26. März mit Lebenslauf (in deutscher und ungarischer Sprache), Motivationsschreiben (in deutscher und ungarischer Sprache), Zeugnissen und Lichtbild an folgende Anschrift:

Haus der Ungarndeutschen, Sarolta Fogarasi, GJU-Büro, 1062 Budapest, Lendvay u. 22.

LdU Aktuell

März 2010



Landesweiter Weinwettbewerb der Ungarndeutschen 2010

Die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen und der Winzerverein Nadasch/Mecseknádasd laden alle Interessenten zum landesweiten Weinwettbewerb der Ungarndeutschen ein. Große wie auch kleine Weinanbauer werden zum Wettbewerb erwartet.

Die Weinproben können am 29. und 30. März 2010 (Montag und Dienstag) zwischen 14.00 und 19.00 Uhr im Haus der Zivilen Organisationen in Nadasch (Mecseknádasd, Rákóczi Str.68.) abgegeben werden. Ein Weinbauer kann auch mit mehreren Weinproben am Wettbewerb teilnehmen.

Die Anmeldegebühr beträgt 600,-Ft/Stück. Pro Muster sind jeweils zwei Glasflaschen abzugeben. Die Weinproben können auch per Post an folgende Adresse geschickt werden:

Polgármesteri Hivatal
Mecseknádasd
Felszabadulás u. 2/1.
7695

Neben zahlreichen Sonderpreisen wird der Ehrentitel „Bester Weiß-, Rosé- und Rotwein“ der Ungarndeutschen verliehen. Die feierliche Preisübergabe wird am 10. April 2010 um 18.00 Uhr in der Sporthalle von Nadasch stattfinden. Für gute Unterhaltung wird beim anschließenden Ball die Stefans-Kapelle sorgen. Abendessen kann für 1800,-Ft/Person bei den Organisatoren bestellt werden.

WIR EMPFEHLEN!
Donnerstag, 25.03.2010, 18 Uhr
Josef Bartl: Lebenswerk
Ausstellungseröffnung
im Haus der Ungarndeutschen
(1062 Budapest, Lendvay u. 22.)
www.hdu.hu

LdU Aktuell

März 2010



Erstellt von:

Angelika Pfiszterer,

1026 Budapest, Júlia u. 9,

Tel: 0036-1-212-9151;

Fax: 0036-1-212-9153

Mail:

ldu@ldu.datanet.hu

www.ldu.hu



www.hdu.hu



www.zentrum.hu